

Geht gleich los

Irgendwie ist so ein KurzFilmFestival immer viel zu kurz. 6 Tage im Juni reichen uns einfach nicht, um all die Filme zu zeigen, die uns am Herzen liegen. Deswegen verlängern wir unser Festival immer ein wenig nach vorn, mit Vorveranstaltungen quasi als ein Aufwärmtraining für die Festivalwoche.

Dieses Jahr gibt's folgende Veranstaltungen:

12.05. Videocouch im Feld für Kunst: Vor der Gardine ist hinter der Gardine

Was soll das denn? Auf der Couch sitzen und Filme schauen, über Menschen, die anderen Menschen beim auf der Couch sitzen zuschauen? Warum nicht? Wir zeigen Filme, in denen Menschen entweder aus dem Fenster oder in ein Fenster hineinschauen. Das bedeutet Voyeurismus, Einblicke in Intimleben und Zufälle vor und hinter den Gardinen.

Feld für Kunst, Eimsbütteler Chaussee 85 /Ecke Doormannsweg neben Aldi, 20 Uhr.

17.05 Festivalvorschau

Im Rahmen des Dienstagskinos zeigen wir schon mal einige Diamanten, die unter den Bergen von über 2500 Einsendungen funkelten.

B-Movie, Brigittenstr. 5, 20 Uhr.

19.05 Music is in the Air

Rock 'n' Roll ist die Luft, die wir atmen. Filme zum Thema Musik: Punk und Schweiß, traurige Existenzen und glückliche Fans, Gitarren, zuckende Körper und bunte Lichter.

Schilleroper, Bei der Schilleroper, 22 Uhr.

26.05. HOTEL CINERAMA

Früher beherbergte das Kukuun nur Menschen, heute beherbergt es Menschen und Filme. Im ehemaligen Hotel an der Reeperbahn machen wir es uns in drei Räumen gemütlich. Drei Räume, drei Programme: wir zeigen Filme über Menschen in Hotels, ein kleines Sneak-Preview unseres Festivalprogramms sowie Musikclips.

Kukuun, Spielbudenplatz 14, 22 Uhr.

26.05. Fine Selections bei der Breminale.

Eine Auswahl aus unseren Festivalprogrammen beim Bremer Sommerspektakel *Breminale*.

Breminale, Osterdeich / Weserufer Bremen (neben dem Weserstadion), ca. 22 Uhr

28.05. Märchenverfilmungen

Im Rahmen der *Langen Nacht der Museen* zeigen wir Märchenverfilmungen (u.a. von Hans Christian Andersen).

Altona Museum, Museumstraße 23, ab 23 Uhr.

03.06. Metamorphosie

Metamorphosen in Wort und Bild: Literaturverfilmungen und szenische Lesung. Texte u.a. von Ingeborg Bachmann und Lewis Carroll.

Eine Kooperation des 21. Internationalen KurzFilmFestivals Hamburg, des Hamburger Literaturhauses und des Thalia Theaters.

Nachtasyl, Thalia Theater am Alstertor 20.30 Uhr.

04.06. Open Air-Kino

Modernes Nomadentum: Statt unsere Zelte überall aufzuschlagen, bauen wir unsere Leinwand auf. Wenn der Sommerwind milde durch Altona fegt, schauen wir uns Filme an, die auf dem Festival laufen werden. Der Klassiker unmittelbar vor dem Festivalstart, dieses Mal an einem neuen Ort.

Neue Große Bergstraße, 22 Uhr.